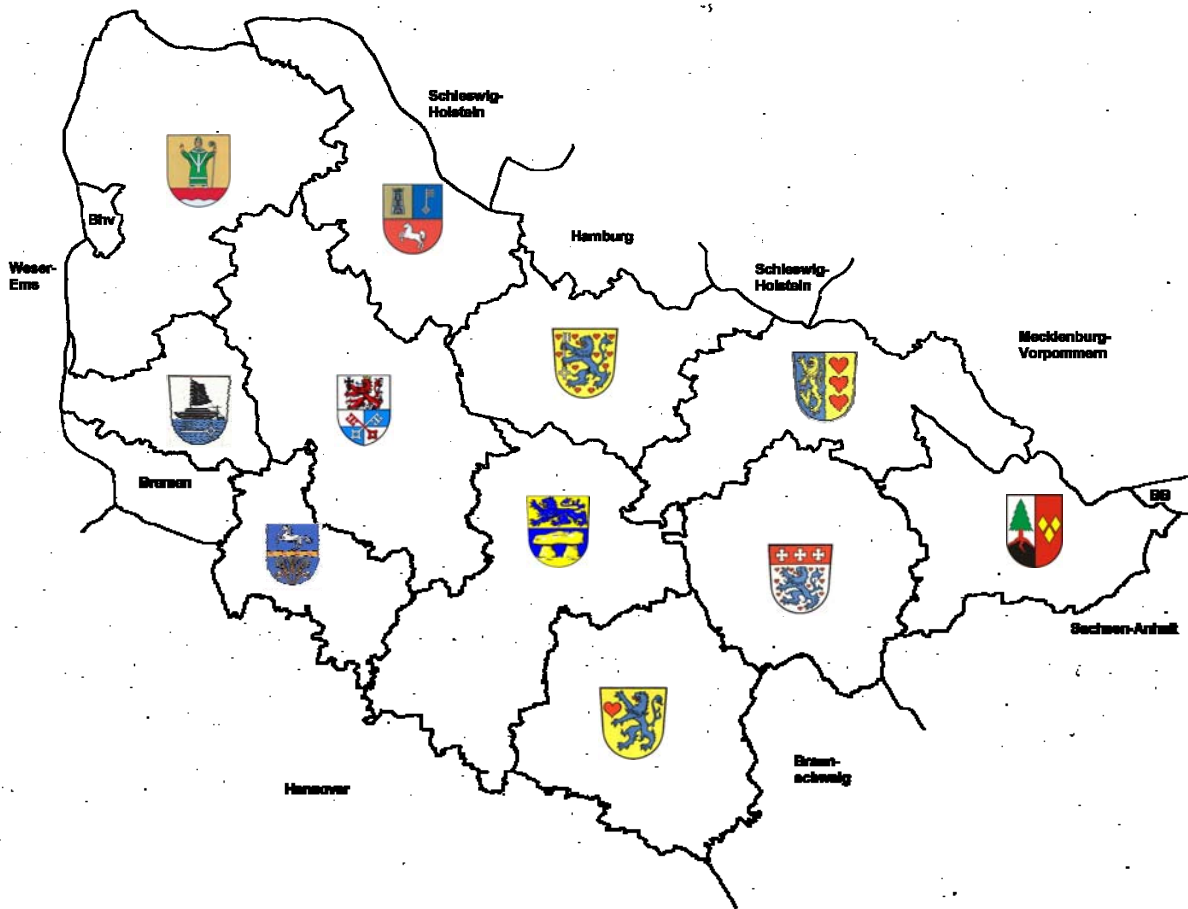




Bezirksjugendtag 2009

19.06.2009
in Reppenstedt





NIEDERSÄCHSISCHER FUSSBALLVERBAND e. V.

Bezirk Lüneburg –Jugendausschuss-

Vorsitzender: Uwe Norden, Alma-Rogge-Weg 6, 27283 Verden
Tel.: 04231/4119 AB + Fax: 04231/934527 Mail: Norden-Uwe@t-online.de



Verden, 10.04.2009

Einladung

zum

12. ordentlichen Bezirksjugendtag 2009

des NFV Bezirkes Lüneburg

Ort: Gaststätte „Zum Sportpark“ in Reppenstedt, Kreis Lüneburg
(Inhaber: Angela und Holger Zellmann, Am Sportpark 1, 21391 Reppenstedt, Tel.:
04131/683372)

Datum: Freitag, 19.06.2009 Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Grußworte der Gäste**
- 3. Ehrungen**
- 4. Berichte des Bezirksjugendausschusses und des Rechtsorgans**
- 5. Aussprache zu den Berichten**
- 6. Feststellung der stimmberechtigten Delegierten**
- 7. Anträge**
- 8. Wahl eines Versammlungsleiters**
- 9. Entlastung**
- 10. Neuwahlen**
- 11. Verschiedenes**

Anträge zu TOP 7 sind bis zum 20.05.2009 schriftlich beim Vorsitzenden Uwe Norden, Alma-Rogge-Weg 6, 27283 einzureichen.

Das Stimmrecht richtet sich nach § 44 Abs. 3 der Verbandssatzung

Mit sportlichem Gruß

Uwe Norden

**NIEDERSÄCHSISCHER FUSSBALLVERBAND e. V.****Bezirk Lüneburg –Jugendausschuss-**kommissarischer Vorsitzender: Uwe Norden, Alma-Rogge-Weg 6, 27283 Verden
Tel.: 04231/4119 AB + Fax: 04231/934527 Mail: Norden-Uwe@t-online.de**Stand:01.06.2009**

Am 12.05.2006 fand in Holvede im Kreis Harburg der 11. ordentliche Bezirksjugendtag statt, auf dem der aktuell amtierende Bezirksjugendausschuss mit den Beisitzern Regina Thurisch, Carsten Böder, Frank Hannemann, Reiner Tienken und Udo Peters sowie dem Vorsitzenden Uwe Norden gewählt und auf dem Bezirkstag 2006 vom Bezirksbeirat auch bestätigt worden ist

Wir haben ebenso wie unsere Vorgänger versucht, die uns übertragenen Aufgaben zum Wohle des Jugendfußballs auszuführen.

Diese Tätigkeit wurde überwiegend in konstruktiver Zusammenarbeit mit den Kreisen und den Kreisjugendobleitern ausgeführt. Dabei herrschte größtenteils Einigkeit über die Vorgehensweise zur Lösung der anstehenden Fragen und Probleme. Bei unterschiedlichen Auffassungen wurde kontrovers aber sachlich diskutiert und eine Lösung gefunden.

Schwerpunktthema in den vergangenen Monaten war und ist die für die Saison 2010/2011 vorgesehenen Einführung von Jahrgangsmannschaften auf der Ebene des Bezirkes Lüneburg.

Hierzu wird schon in der Ausschreibung für die Saison 2009/2010 wichtige Vorarbeit geleistet, um eine möglichst reibungslose Umsetzung zu gewährleisten.

Über den Fußball im Bereich der Juniorinnen, bei den Kreisauswahlen sowie in Sachen Fair - Play geben Regina Thurisch und Carsten Böder eigene Berichte ab, auf die ich daher verweisen möchte. Gleiches gilt für den Bericht von Udo Peters über den Schulfußball.

Saison2006/2007	Bezirksmeister	Bezirkspokalsieger
A-Junioren	SV Ahlerstedt/Ottendorf	TSV Winsen/Luhe
B-Junioren	SV Nienhagen	VSK Osterholz-Scharmbeck
C-Junioren	SV Nienhagen	kein Spielbetrieb

Saison2007/2008	Bezirksmeister	Bezirkspokalsieger
A-Junioren	VSK Osterholz-Scharmbeck	TSV Winsen/Luhe
B-Junioren	TuS Heeslingen	TuS Heeslingen
C-Junioren	MTV Treubund Lüneburg	kein Spielbetrieb

Saison2008/2009	Bezirksmeister	Bezirkspokalsieger
A-Junioren	FC Hagen/Uthlede	
B-Junioren	FC Verden 04	
C-Junioren	FC Hansa Lüneburg	kein Spielbetrieb

Besorgniserregend ist nach wie vor das Verhalten von einigen Trainern und Spielern auf dem Sportplatz. Es ist schon bedenklich, wenn lt. Einer Pressemitteilung bei einem Spiel der B-Junioren die Polizei zum Einsatz kommen muss, um einen Betreuer zu beruhigen.

Auf Unverständnis stößt bei mir nach wie vor die Tatsache, dass die Vereine aktuell ca. 7.500 € an Strafen zahlen/zahlen müssen. „Habt Ihr den keine andere Verwendung für das Geld“, kann da ja nur die Frage lauten.

Das größte „Danke schön“ geht an die Schiedsrichteransetzer, die, in den meisten Fällen, mit viel Geduld auf die Belange der Jugendfußballer und deren manchmal kurzfristige Spielverlegungen eingegangen sind.

Bedanken möchte ich mich beim Bezirksvorstand für die überwiegend gute und harmonische Zusammenarbeit.

Ein ganz besonderer Dank geht auch an die Mitstreiter im Bezirksjugendausschuss. Leute, die Zusammenarbeit mit Euch macht mir immer noch sehr viel Spaß.

Auch das Zusammenspiel mit den Kreisjugendobleuten und den Vereinen hat, abgesehen von einigen Dingen, die ich eher als Kleinigkeiten beurteilen möchte, sehr ordentlich geklappt

Einen besonderen Dank möchte ich in diesem Zusammenhang unserem langjährigen Weggefährten Dieter Weiß abstaten, der nach vielen Jahren aus dem Kreis der Kreisjugendobleute ausgeschieden ist.

Dieter, vielen Dank für Deine Tätigkeit als KJO im Kreise Rotenburg und die damit verbundene Mitarbeit im Kreise der Kreisjugendobleute.

Mit sportlichem Gruß

gez.
Uwe Norden



Bericht zum Bezirksjugendtag

am 19. Juni 2009

in Reppenstedt, Kreis Lüneburg

Im Berichtszeitraum wurde der Spielbetrieb auf Bezirksebene für die Altersklassen A-, B- und C-Junioren organisiert. Dazu wurden 404 Mannschaften in 36 Staffeln aufgeteilt, die an 62 Spieltagen in 4148 Spielen die Bezirksmeister bzw. Staffelsieger ermittelt haben.

In die Siegerliste eintragen konnten sich:

Saison 2006/2007	Bezirksmeister	Staffelsieger BL1	Staffelsieger BL2	Staffelsieger BL3
A-Junioren	SV Ahlerstedt/Ottendorf	FC Lüchow	FC Verden 04	VfL Stade
B-Junioren	SV Nienhagen	MTV Eintracht Celle	TV Oyten	FC Hagen/Uthlede
C-Junioren	SV Nienhagen	TuS Celle	FC Verden 04	VfL Stade

Saison 2007/2008	Bezirksmeister	Staffelsieger BL1	Staffelsieger BL2	Staffelsieger BL3
A-Junioren	VSK Osterholz-Scharmb.	SV Nienhagen	TuS Heeslingen	FC Hagen/Uthlede
B-Junioren	TuS Heeslingen	FC Oldenstadt	Rotenburger SV	JSG Oldendorf/Oste
C-Junioren	MTV Trb. Lüneburg	SV Teutonia Uelzen	TuS Heeslingen	TuS Güldenstern Stade

Saison 2008/2009*	Bezirksmeister	Staffelsieger BL1	Staffelsieger BL2	Staffelsieger BL3
A-Junioren	FC Hagen/Uthlede		TSV Ottersberg	
B-Junioren		MTV Trb. Lüneburg	JSG Borstel/Luhdorf	JSG Biber
C-Junioren	FC Hansa Lüneburg	JFC Allertal	VfL Maschen	SV Drochtersen-Assel

* Saison noch nicht beendet

Dem Wunsch vieler Vereine, auch bei den C-Junioren einen anspruchsvollen und leistungsorientierten Sport zu bieten, sind wir durch die schrittweise Aufstockung der Staffeln auf ebenfalls 12 Mannschaften nachgekommen. Die daraus resultierenden zusätzlichen Spieltage, in Verbindung mit den Terminen für Kreisauswahl- und weitere Sichtsmaßnahmen, bereiten uns allerdings immer wieder Probleme.

Hier wird jedoch mit der Einführung von Jahrgangsmannschaften zur Saison 2010/11 Abhilfe geschaffen. Dieses Thema ist nicht nur Schwerpunkt unserer letztjährigen Arbeit gewesen, sondern wird uns auch in den nächsten Monaten weiter fordern. Hier kommen wir, auch mit Zustimmung des NFV, einem Wunsch der Mehrheit der Kreise nach, die bereits in ihrem Verantwortungsbereich gute Erfahrungen mit Jahrgangsmannschaften gemacht haben.

Kurz gesagt, spielen wir dann nicht mehr mit drei Altersklassen mit je 48 Mannschaften, aufgeteilt in je eine BOL (12) und drei BLs (12), sondern in sechs Jahrgängen mit je 22 Mannschaften, aufgeteilt in je eine BOL (10) und 2 BKs (6), zu denen sich in der Rückrunde die Aufsteiger der Kreise (12) gesellen. Am Ende der Saison steigen dann wieder 12 Mannschaften in die Kreise ab, so dass die übrigen Mannschaften (22) in den nächsten Jahrgang wechseln können.

Sicherlich ist das die gravierendste Änderung der letzten Jahre. Für mich als Spielleiter bedeutet es, statt einer Planungsphase mit 12 Staffeln, zukünftig zwei Planungsphasen mit 18 Staffeln in der Hinrunde, sowie 27 Staffeln in der Rückrunde. Daher wird es gerade in der Übergangszeit nicht ganz ohne Probleme und Härtefälle über die Bühne gehen. Hier darf ich um Nachsicht, Verständnis und Unterstützung bitten.

Kein Verständnis habe ich jedoch für die noch immer immens hohe Anzahl an Verwaltungsentscheiden und den daraus resultierenden Geldstrafen. Im Berichtszeitraum sind etwa 35.000,- € an Strafgeldern und Verwaltungsgebühren in die Kasse des Bezirkes geflossen. Hier erübrigt sich jeder weitere Kommentar!

Es scheint jedoch, dass die Strafen noch nicht hoch genug sind, wenn, wie in jeder Saison, gerade zum Saisonende Pflichtspiele vermehrt wegen Nichtantreten einer Mannschaft ausfallen. Auch die Strafen bezüglich eines Fehlverhaltens von Trainer/ Betreuer haben nicht immer abschreckende Wirkung.

Bedanken möchte ich mich bei allen Vereinen für die überwiegend gute und sportlich faire Zusammenarbeit.

Mit sportlichen Grüßen
NIEDERSÄCHSISCHER FUSSBALLVERBAND E.V.
Bezirk Lüneburg -Jugendausschuss-

Frank Hannemann
Spielleiter und Staffelleiter A-Junioren

Juniorinnenfußball im NFV-Bezirk Lüneburg

Die Anzahl an Mannschaften die am Punkt bzw. Pokalspielbetrieb teilgenommen haben ist auch in den letzten Jahren immer weiter angestiegen.

In den letzten drei Jahren wurde den Juniorinnen die Möglichkeit gegeben altersgerecht in B- C- D- und E-Juniorinnen eingesetzt zu werden.

In der Spielserie 2005/2006 wurde die Meisterschaft der B-Juniorinnen wieder ganzjährig auf Bezirksebene durchgeführt. Alle spielenden B-Juniorinnenmannschaften wurden nach regionalen Gesichtspunkten auf 5 Bezirksligen aufgeteilt. In der Rückrunde wurden neue Staffeln gebildet. Die ersten 2 Mannschaften je Staffel bildeten 2 Landesligen mit je 5 Mannschaften. Die Gruppenersten der Landesligen VfL Lüneburg und ATS Scharmbeckstotel ermittelten am 24. Juni 2006 in Westerholz den Bezirksmeister. Das Spiel konnte der VfL Lüneburg mit 7:3 für sich entscheiden. Die restlichen Mannschaften bildeten 4 Bezirksligen. Die Tabellenersten am Ende der Saison wurden Staffelsieger. Diesen Titel konnten sich R-W Cuxhaven, TSV Wallhöfen, TuS Westerholz und MSG Uelzen erkämpfen.

Die Bezirksmeisterschaft der C-Juniorinnen wurde am 3. Juni 2006 in Barum (Kreis Uelzen) in Turnierform ermittelt. Hier setzte sich MTV Barum auf heimischem Platz durch und qualifizierte sich damit für die Teilnahme an der Niedersächsischen C-Juniorinnen-Vereinsmeisterschaft, die MTV Barum ebenfalls gewann.

Die Bezirksmeisterschaft der D-Juniorinnen wurde ebenfalls in Turnierform ermittelt. Hier nahmen von den 11 Kreisen des Bezirkes 7 Kreise teil. MTV Wohnste aus dem Kreis Rotenburg setzte sich hier im Endspiel gegen den VfL Stade im Achtmeterschießen glücklich durch.

Im Spieljahr 2006/2007 wurde auf Bezirksebene erstmals der Punktspielbetrieb der B-Juniorinnen 9er mit 9 Mannschaften durchgeführt. Es wurde im Herbst und Frühjahr eine einfache Runde gespielt. Als Tabellenerster konnte sich MTV Barum aus dem Kreis Uelzen durchsetzen und wurde somit Bezirksmeister 9er.

Die Meisterschaft der 7er B-Juniorinnen wurde ganzjährig auf Bezirksebene ausgespielt. Es wurden wieder 5 Staffeln gebildet, die nach der Hinrunde im Herbst die Tabellenersten an die neu gebildeten Landesligen abgeben mussten. Gespielt wurde in den 2 Landesligen in einer Doppelrunde mit Hin + Rückspiel. Die Gruppenersten SG Gartow/Woltersdorf (Kreis Lüchow-Dannenberg) und der TuS Westerholz (Kreis Rotenburg) ermittelten am 7. Juli 2007 den Bezirksmeister der B-Juniorinnen 7er in Dahlenburg (Kreis Lüneburg). Hier setzte sich der TuS Westerholz klar mit 10: 0 Toren durch.

Die Bezirksmeisterschaften der C-, D- und E-Juniorinnen wurden im Spieljahr 2006/2007 in Turnierform ausgespielt. Jeder Kreis hatte die Möglichkeiten einen Vertreter für die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft zu melden. Die Bezirksmeisterschaft der C-Juniorinnen fand am 9. Juni 2007 in Westerholz (Kreis Rotenburg) statt. An dieser Bezirksmeisterschaft nahmen 10 Kreise teil. Hier konnte sich R.-W. Cuxhaven den Titel des Bezirksmeisters nach Achtmeterschießen gegen SC Tewel (Kreis Soltau/Fallingbostal) sichern. R.-W. Cuxhaven erreichte damit auch die Teilnahme an der Niedersächsischen Vereinsmeisterschaft der C-Juniorinnen, bei der sie leider in der Vorrunde gegen ESV Rot-Weiß Göttingen mit 3 : 0 unterlagen und ausschieden.

Die Bezirksmeisterschaft der D-Juniorinnen fand am 7. Juli 2007 in Ahlerstedt (Kreis Stade) statt. Auch hier wurde der Bezirksmeister erst im Achtmeterschießen ermittelt. SV Eintracht Lüneburg gewann mit 6 : 5 gegen VfL Stade.

Die Bezirksmeisterschaften der E-Juniorinnen wurden am 8. Juli 2007 in Reppenstedt (Kreis Lüneburg) durchgeführt. An dieser Bezirksmeisterschaft nahmen 10 der 11 im Bezirk vertretenen Kreise teil. Ein Zeichen dafür, dass im Juniorinnenbereich auch schon in der unteren Ebene sehr viel gute Arbeit geleistet wird. Der Vertreter aus dem Kreis Harburg , TuS Fleestedt, setzte sich hier im Endspiel mit 2 : 0 Toren gegen FC Osterholz durch und wurde verdienter Bezirksmeister.

Außerdem wurde der B-Juniorinnen –Bezirkspokal 11er ausgespielt. Hieran nahmen 11 Mannschaften teil. Das Endspiel bestritten MTV Barum (Kreis Uelzen) und ESV Fortuna Celle (Kreis Celle) am 24.

April 2007 in Eschede. ESV Fortuna Celle setzte sich mit 3 : 0 durch und qualifizierte sich somit für die Teilnahme an der Niedersächsischen B-Juniorinnen-Vereinsmeisterschaft.

Die Bezirksmeister der B-Juniorinnen wurde am 26. Juni 2008 in Hambergen (Kreis Osterholz) der TuS Westerholz. Die Bezirksmeisterschaften der C-Juniorinnen konnte TuS Höfer (Kreis Celle) mit 1 : 2 gegen TSV Lohberg (Kreis Verden) für sich entscheiden und sicherte sich damit auch die Teilnahme an der Niedersächsischen Vereinsmeisterschaft, die erstmalig als Wochenendturnier in Barsinghausen ausgetragen wurde. Hier belegte der TuS Höfer dann leider nur den 4. Platz. Es war aber auf alle Fälle ein tolles Erlebnis. Die Bezirksmeisterschaft der D-Juniorinnen wurde am 5. Juli 2008 in Munster (Kreis Soltau/Fallingb.otel) durchgeführt. Hier setzte sich R.-W. Cuxhaven im Endspiel mit 3 : 0 Toren gegen FC Osterholz-Scharmbeck durch. Die E-Juniorinnenbezirksmeisterschaften fanden am 6. Juli in Meckelstedt (Kreis Cuxhaven) statt. Auch hier wurde R.-W. Cuxhaven verdient Bezirksmeister.

In der Spielserie 2008/2009 wurde erstmalig ein Punktspielbetrieb 11er B-Juniorinnen angeboten. Hieran nahmen 7 Mannschaften teil. Die Bezirksmeisterschaft 11er wurde durch Hin- und Rückrunde entschieden. Leider meldete ein Verein seine Mannschaft nach der Herbstserie ab, so dass nur noch 6 Mannschaften an der Rückrunde teilnahmen. TSV Eintracht Immenbeck setzte sich von Anfang an als souveräne Mannschaft durch und errang auch den Bezirksmeistertitel. Mit dem Titel verbunden war auch die Teilnahme an der Niedersächsischen B-Juniorinnen-Vereinsmeisterschaft, die TSV Eintracht Immenbeck auch gewann. Damit sicherte sich TSV Eintracht die Teilnahme an der Norddeutschen Meisterschaft.

Die Bezirksmeisterschaft der B-Juniorinnen findet am 20. Juni 2009 in Woltersdorf (Kreis Lüchow-Dannenberg) statt. Dort wird ebenfalls die Bezirksmeisterschaft der C-Juniorinnen am 21. Juni 2009 durchgeführt. Die Bezirksmeisterschaften der E-Juniorinnen finden am 13. Juni 2009 in Schiffdorf (Kreis Cuxhaven) und die Bezirksmeisterschaften der D-Juniorinnen am 14. Juni 2009 in Hassendorf (Kreis Rotenburg) statt.

Im Spieljahr 2008/2009 wird erstmalig der Bezirkspokal 11er für C-Juniorinnenmannschaften ausgespielt. An der Pokalrunde nahmen 10 Mannschaften teil, die in 4 Runden den Bezirkspokalsieger ausspielten. Das Endspiel gewann SV Eintracht Lüneburg am 20. Mai 2009 in Tostedt/ Todtglüsingern gegen TuS Westerholz mit 11 : 0 und erreichte damit die Teilnahme an der Niedersächsischen C-Juniorinnen- Vereinsmeisterschaft am 6. und 7. Juni 2009 in Barsinghausen.

Der „Tag des Mädchenfußballs“ wurde am 5. und 6. Juli 2008 durch den NFV Kreis Stade in Zusammenarbeit mit der Spielvereinigung Ahlerstedt/Ottendorf durchgeführt. Im Jahr 2009 finden 2 „Tage des Mädchenfußballs“ statt. Der Kreis Harburg veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Buchholzer FC am 8. und 9. August als Wochenendturnier den „Tag des Mädchenfußballs“ während als 2. Veranstalter der Kreis Rotenburg in Zusammenarbeit mit dem TV Stemmen für den 9. August 2009 gewonnen werden konnte.

Regina Thurisch

**Bericht für den Bezirksjugendtag am 19. Juni 2009
in Reppenstedt/Kreis Lüneburg**

Das Bezirkssportgericht Lüneburg hat in der Besetzung:

Vorsitz: Rüdiger Wiegand, Rotenburg,

Beisitzer: Hans-Heinrich Borstelmann, Stade,
Heino Feldmann, Hesedorf/Gyhum,
Heinz-Werner Gerken, Schiffdorf/Wehdel,
Karl Gohde, Hamburg,
Harald Kallweit, Bremervörde,
Reinhard Körte, Langwedel-Völkersen,
Rolf-Peter Nieber, Celle,
Günter Wald, Stade,

in den Spieljahren während des Berichtszeitraum zahlenmäßig wie folgt Verfahren durchgeführt:

Spieljahr 2006-2007:
insgesamt 57 Verfahren, davon 26 Verfahren im Jugendbereich
Spieljahr 2007-2008:
insgesamt 52 Verfahren, davon 14 Verfahren im Jugendbereich
Spieljahr 2008-2009:
insgesamt 44 Verfahren –Stand: 01.06.2009, davon 14 Verfahren im Jugendbereich.

Bedauerlich ist, dass die Zahl 14 für die Verfahren im Jugendbereich gehalten wurde. In meinem ersten Entwurf meines Berichtes zum Bezirksjugendtag hatte ich noch von einem Rückgang der Verfahren im Jugendbereich berichtet. Leider sind innerhalb weniger Tagen auf einmal 3 Verfahren im Jugendbereich eingeleitet worden.

Leider kommt es jetzt auch schon im Jugendbereich zu häufigen Übergriffen auf die Schiedsrichter. Sehr bedauerlich finde ich es, dass es jetzt zu einem Sportgerichtsverfahren kommt, wo ein Jugendspieler eines Vereins einen Staffelleiter per Mail übelst beleidigt hat.

Leider gibt es pro Saison immer noch 1 bis 2 Verfahren wegen der 5-Minuten-Zeitstrafe im Jugendbereich. Vereine legen Protest gegen die Spielwertung ein, obwohl die 5minütige Zeitstrafe in **keiner Regel** für die Schiedsrichter steht. Bei der 5-Minuten-Zeitstrafe handelt es sich um eine Vorgabe aus der Jugendordnung des NFV (§ 22 = Erziehungsmaßnahmen). An die Möglichkeit der 5-Minuten - Zeitstrafe, denken die Schiedsrichter, die fast ausschließlich im Herrenbereich Spiele leiten und mal für einen Kollegen bei Jugendspielen einspringen, oftmals nicht.

Aufgrund des § 22 der Jugendordnung des NFV haben die Vereine jedoch kein Recht, die 5-Minuten-Zeitstrafe einzufordern, wenn des Vergehen des Spielers durch den Schiedsrichter als schwerwiegende Verfehlung gewertet wird und der Spieler dann die rote Karte erhält.

Der überwiegend in Jugendverfahren eingesetzte Beisitzer, Herr Karl Gohde, scheidet nach 9 Jahren „altersbedingt“ aus dem Bezirkssportgericht Lüneburg aus. Ich möchte mich hiermit bei Herrn Karl Gohde für seine Arbeit als Beisitzer im Bezirkssportgericht Lüneburg recht herzlich bedanken. Herr Karl Gohde hat sich mit seinem Sachverstand und seinen Menschenkenntnissen sehr gut bei den durchgeführten Verfahren eingebracht. Er hat auch oftmals noch an die Belange der an den Verfahren beteiligten Vereine gedacht. Ich wünsche Herrn Karl Gohde auf seinen weiteren Lebensweg alles Gute.

Das Bezirkssportgericht Lüneburg hat auch wieder Fortbildungen mit den Vorsitzenden der Kreissportgerichte im Bezirk Lüneburg durchgeführt.

Ferner hat das Bezirkssportgericht Lüneburg Schulungsmaßnahmen für Mitglieder in den Sportgerichten im NFV Bezirk Lüneburg durchgeführt.

Ich möchte es nicht versäumen, noch einmal daraufhin zu weisen, dass Auszüge der durch das Bezirkssportgericht Lüneburg erlassenen Urteile auf der Homepage des NFV Bezirkes Lüneburg veröffentlicht werden.

Das Bezirkssportgericht Lüneburg hofft, dass alle im Jugendbereich tätigen Ehren- amtlichen den Fair Play - Gedanken wieder auf den „1. Tabellenplatz“ stellen und versuchen, dass insbesondere tätliche Angriffe an Jugendspieler, Trainer/Betreuer und vor allem Schiedsrichtern künftig unterbleiben, denn der Jugendfußball sollte sich wieder „positiver“ in der Öffentlichkeit darstellen und das Bezirkssportgericht Lüneburg würde sich freuen, wenn es künftig nicht mehr zu Sportgerichtsverfahren dieser Art kommen würde.

Rüdiger Wiegand
-Vorsitzender des Bezirkssportgerichts Lüneburg-

Auswahlarbeit Junioren

Obwohl der Verband hinsichtlich der Auswahlarbeit vorrangig auf Stützpunkte setzt, haben sich die Kreise weiter dazu entschieden, die praktizierte Auswahlarbeit unter der Federführung des Bezirks weiterzuführen.

Dies resultiert auch aus dem Umstand, dass nach dem „Tag des Talents“ seitens des Verbands an vielen Stützpunkten keine gezielte Nachsichtung mehr erfolgt. Bei den 10- bis 12-jährigen Jugendspielern verläuft die sportliche Entwicklung – im Wesentlichen durch die Wachstumsperiode beeinflusst – sehr sprunghaft, so dass die Teilnahme am Stützpunkttraining fast ausschließlich von der Tagesform am „Tag des Talents“ abhängig ist.

Um auch die Spieler weiterhin fördern zu können, die aus den unterschiedlichsten Gründen nicht, nicht mehr oder noch nicht von der Stützpunktarbeit profitieren, werden in den beiden C-Junioren (U 15, U 14) sowie im älteren D-Junioren-Jahrgängen (U 13) sowohl im Feld als auch in der Halle Auswahlmaßnahmen durchgeführt. Viele der Kreise verzichten dabei ganz auf den Einsatz von Stützpunktspielern.

Resultate Feld

Dieser Wettbewerb wird in 2 Vorrundengruppen ausgespielt, dem sich ein Viertelfinale anschließt. Am Finaltag werden bei allen 3 Jahrgängen die beiden Halbfinale, das Spiel um Platz 3 sowie das Finale (jeweils in verkürzter Spielzeit) an einem möglichst zentralen Ort ausgetragen. Hierbei gab es in den Finalspielen folgende Ergebnisse.

Saison 2006/2007 (in Eversen und Bergen, LK Uelzen)

U 15	Lüneburg	Uelzen	3:0
U 14	Uelzen	Lüneburg	1:0
U 13	Lüneburg	Verden	2:0

Saison 2007/2008 (in Munster, LK Soltau-Fallingbostel)

U 15	Lüneburg	Rotenburg (Wümme)	3:2
U 14	Harburg	Lüneburg	2:0
U 13	Lüchow/Dannenberg	Harburg	3:2

Saison 2008/2009 (in Bothel, LK Rotenburg)

U 15	Harburg	Uelzen	5:2
U 14	Harburg	Uelzen	3:0
U 13	Cuxhaven	Uelzen	3:1

Resultate Halle

Auch in der Halle wird natürlich gespielt, wobei sich hieran leider nicht immer alle Kreise beteiligen. Die Resultate der Finalspiele lauteten:

Saison 2006/2007

U 15	Uelzen	Celle	2:0
U 14	Lüneburg	Uelzen	2:0
U 13	Lüneburg	Cuxhaven	1:0

Saison 2007/2008

U 15	Lüneburg	Harburg	3:2
U 14	1. Harburg	2. Uelzen	(einfache Gruppenrunde)
U 13	Lüchow/Dannenberg	Soltau-Fallingbostel	3:0

Saison 2008/2009

U 15	1. Uelzen	2. Harburg	(einfache Gruppenrunde)
U 14	Harburg	Lüneburg	3:1
U 13	Osterholz	Soltau-Fallingbostel	1:0

Hallenbezirksmeisterschaften

Zum Abschluss der Hallenserien in den Kreisen bilden die Hallenbezirksmeisterschaften die Krönung (lediglich im futsal gibt es bei der B und C Junioren weiterführende Wettbewerbe auf Verbands-ebene, bei der C-Junioren sogar auch noch auf Norddeutscher und Bundesebene). Teilnahmeberechtigt sind zu den Bezirksmeisterschaften jeweils der Kreismeister sowie ein zweiter Vertreter des ausrichtenden Kreises. Gespielt wird in 2 Gruppen á 6 Teams, anschließend wird in Finalspielen der Bezirksmeister ermittelt.

Hier die Finalpaarungen der vergangenen Jahre:

Saison 2006/2007

	Bezirksmeister	Vizemeister	Ergebnis
A-Junioren	VfL Stade	FC Verden 04	3:2 n.E.
B-Junioren	MTV Soltau	TSV Wiepenkathen	1:0
C-Junioren	FC Verden 04	FC Hagen/Uthlede	3:1 n.E.
D-Junioren	Bremervörder SC	FC Verden 04 I	3:0
E-Junioren	MTV Treubund Lüneburg	Buchholzer FC	1:0
F-Junioren	VfL Suderburg	SV Beckedorf	4:3 n.E.
B-Juniorinnen	VfL Lüneburg	SG Anderlingen/Byhusen	2:0
C-Juniorinnen	SV Immenbeck	Fortuna Celle	2:0
D-Juniorinnen	SG Eintracht Lüneburg	MTV Wohnste	2:0

Saison 2007/2008

	Bezirksmeister	Vizemeister	Ergebnis
A-Junioren	Rotenburger SV	FC Verden 04	2:0
B-Junioren	JSG Borstel-S./Luhdorf-R.	SV Ahlerstedt/ Ottendorf	3:1
C-Junioren	VSK Osterholz-Scharmb.	SV Drochtersen/Assel	2:1 n.E.
D-Junioren	MTV Treubund Lüneburg	JSG Borstel/S.-Luhdorf/R.	1:0 n.E.
E-Junioren	TuS Bodenteich	VSK Osterholz-Scharmbeck	4:3 n.E.
F-Junioren	TV Jahn Schneverdingen	JSG Gnarrenburg	1:0
B-Juniorinnen	TSV Eintracht Immenbeck	TUS Fleestedt	3:0
C-Juniorinnen	TuS Fleestedt	ATSV Scharmbeckstotel	6:1
D-Juniorinnen	SV Eintracht Lüneburg	TuS Fleestedt	4:0
E-Juniorinnen	RW Cuxhaven	MTV Barum	4:0

Im erstmals ausgetragenen Demonstrationswettbewerb futsal wurde bei den B-Junioren der SV Nienhagen Niedersachsenmeister; während die JSG Borstel-Luhdorf Platz 4 belegte. Bei den C-Junioren stellte der NFV Bezirk mit der JSG Jesteburg/Bendestorf ebenfalls den Niedersachsenmeister.

Saison 2008/2009

	Bezirksmeister	Vizemeister	Ergebnis
A-Junioren	FC Hagen/Uthlede	TuS Heeslingen 2	2:0
B-Junioren	FC Verden 04	JSG Borstel-S./Luhdorf-R.	5:4 n.E.
C-Junioren	VSK Osterholz-Scharmb.	SV Drochtersen/ Assel	1:0
D-Junioren	JSG Am Dobrock	JSG Ahlerstedt/Ottendorf/B	2:1
E-Junioren	JSG Am Dobrock	Buchholzer FC	3:2 n.E.
F-Junioren	TSV Bardowick	TuS Woltersdorf	3:0
B-Juniorinnen	TSV Immenbeck	MTV Barum	1:0
C-Juniorinnen	ATSV Scharmbeckstotel	TuS Westerholz	6:1
D-Juniorinnen	TUS Fleestedt	RW Cuxhaven	4:0
E-Juniorinnen	SG Salzhausen/Garlstorf	MTV Barum	1:0

Außerdem wurden in dieser Hallenserie erstmals Bezirksmeisterschaften im futsal ausgetragen:

A-Junioren	VfL Jesteburg	VfL Westercelle	3:1
B-Junioren	SV Nienhagen	MTV Treubund Lüneburg	4:1
C-Junioren	VfL Maschen	JSG Oertzetel	7:0

Der Titelverteidiger SV Nienhagen wurde bei der Niedersachsenmeisterschaft der B-Junioren im futsal Vizemeister. Bei den C-Junioren wurde der VfL Maschen Niedersächsischer und Norddeutscher Meister; auf DFB-Ebene gelang der Mannschaft ein hervorragender 4. Platz.

Fair play Cup

Dieser Wettbewerb wird mit Unterstützung der AOK vom Niedersächsischen Fußballverband durchgeführt. In diesem Wettbewerb soll der Gedanke des fair play junge Fußballer, Trainer, Eltern und Fans positiv beeinflussen. Der NFV ist bundesweit Vorreiter dieses Wettbewerbs.

Der Modus sieht so aus, dass alle auf Bezirksebene spielenden B- und C-Juniorenmannschaften Niedersachsens an diesem Wettbewerb teilnehmen. Für jedes Spiel bewerten die Mannschaften sich nicht nur gegenseitig in den Kategorien Mannschaft, Trainer und Zuschauer; auch die Schiedsrichter bewerten in diesen Kategorien beide Mannschaften, so dass pro Spiel 12 Noten vergeben werden, die zum Saisonende zu einem Gesamtergebnis zusammengefasst werden.

Der Bezirkssieger C-Junioren ermittelt an einem Wochenende im fair-play-Camp in Barsinghausen den Verbandssieger, während der Bezirkssieger B-Junioren sich wie die Zweit- bis Fünftplatzierten sich über Geldpreise freuen dürfen. Alle anderen teilnehmenden Mannschaften erhalten zumindest Ballpreise. Zudem belohnt der NFV die besondere Bedeutung der Trainer damit, dass er die Sieger bei den B- und C-Junioren zu einem Bundesligaspiel mit Rahmenprogramm (Blick hinter die Kulissen etc.) einlädt.

Hier die Resultate der vergangenen 3 Jahre:

Saison 2006/2007

	B-Junioren	C-Junioren
1. Platz	FC Land Wursten	SV Lilienthal/Falkenberg
2. Platz	FC Hagen/Uthlede	JSG Borstel-S./Luhdorf-R. 1
3. Platz	SG Baden/Etelsen	FC Verden 04
4. Platz	JSG Jesteburg/Bendestorf	VSK Osterholz-Sch.
5. Platz	TV Oyten	TuS Heeslingen
Sieger Trainer-Wertung	Adolf Kuhn, Hitzacker/Dannenb.	Reiner Tienken, Lilienthal-F.
Sieger Zuschauer-Wertung	SV Lilienthal/Falkenberg	SV Lilienthal/Falkenberg

Saison 2007/2008

	B-Junioren	C-Junioren
1. Platz	FC Oldenstadt	TuS Heeslingen
2. Platz	SG Eddestorf/Himbergen	VfL Maschen
3. Platz	JSG Jesteburg/Bendestorf	TV Oyten
4. Platz	JSG Borstel-S./Luhdorf-R.	JSG Wanna/Otterndorf
5. Platz	Rotenburger SV	JSG Jesteburg/Bendestorf
Sieger Trainer-Wertung	Chris Müller, JSG Biber	Hansi Bargfrede, Heeslingen
Sieger Zuschauer-Wertung	JSG Otter	TuS Heeslingen

Saison 2008/2009

	B-Junioren	C-Junioren
1. Platz	JSG Borstel/Luhdorf	SV Lilienthal/Falkenberg
2. Platz	JSG Biber	VfL Maschen
3. Platz	MTV Trb. Lüneburg	VfL Breese-Langendorf
4. Platz	JSG Scheessel	TuS Heeslingen
5. Platz	ATSV Scharmbeckstotel	TVJ Schneverdingen
Sieger Trainer-Wertung	Ralf Wilhus, Borstel/Luhdorf	Reiner Tienken, Lilienthal-Falk.
Sieger Zuschauer-Wertung	JSG Borstel/Luhdorf	SV Lilienthal/Falkenberg

Rechenschaftsbericht des Schulfußballs

Schulwettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" :

Die Durchführung dieses Wettbewerbs ist die Hauptaufgabe des Schulfußballs und wird im Auftrag der Landesschulbehörden (früher: Bezirksregierungen) bzw. des Kultusministeriums von den Schulfußballreferenten der Kreise und des Bezirks ausgerichtet.

Auch in den letzten drei Jahren hat sich die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften am Wettbewerb **stark erhöht (+25%)**.

So hat sich der Zuwachs **bei den Mädchen** der Zuwachs in der Altersgruppe **WK II (B-Jugend) fast verdoppelt** und in der Altersgruppe **WK III (C-Jugend) fast verdreifacht**.

Bei den Jungen hat erfreulicherweise die Anzahl in der Altersklasse **WK III um 30% zugenommen**.

Jugend trainiert für Olympia: teilnehmende Mannschaften

Jahr	Ju II	Ju III	Ju IV	Mä II	Mä III	Mä IV	Gesamt
2006	69	45	37	28	22	13	214
2007	79	52	44	40	30	15	260
2008	69	63	39	44	39	18	272
Gesamt	217	160	120	112	91	46	746
	(198)*	(125)	(128)	(67)	(33)	(40)	(591)

* in Klammern Vergleichszahlen 2003-2005

Jugend trainiert für Olympia: teilnehmende Schulen

2006: 91 **2007: 92** **2008: 90**

Jährlich nehmen die Bezirkssieger der jeweils drei Jungen- und Mädchenaltersklassen am Landesentscheid in Barsinghausen teil. Dort treffen sie auf die Sieger der drei anderen Bezirke. Die Sieger in den Wettbewerbsklassen Jungen II, Jungen III, Mädchen II und Mädchen III fahren zum Bundesfinale nach Berlin.

In den letzten drei Jahren waren die Schulen unseres Bezirks die Erfolgreichsten beim Landesentscheid in Barsinghausen.

Nur 2008 konnte der Bezirk Weser-Ems mithalten und konnte ähnlich gut Platzierungen erreichen.

Bezirkssieger				
Jahr	Wettkampfklasse	Schule	Kreis	LE*
2006	Ju II	Realschule Oedeme, Lüneburg	LG	2.
	Ju III	Gymnasium Athenaeum, Stade	STD	1.
	Ju IV	Realschule Verden	VER	4.
	Mä II	Gymnasium Warstade, Hemmoor	CUX	1.
	Mä III	Gymnasium Meckelfeld	WL	2.
	Mä IV	KGS Hambergen	OHZ	2.
2007	Ju II	Herrmann-Allmers-Schule, Hagen	CUX	2.
	Ju III	Hermann-Billung-Gymnasium, Celle	CE	1.
	Ju IV	Herzog-Ernst-Gymnasium, Uelzen	UE	4.
	Mä II	Gymnasium Eichenschule, Scheeßel	ROW	1.
	Mä III	Gymnasium Am Kattenberg	WL	2.
	Mä IV	Fritz-Reuter-KGS, Bad Bevensen	UE	2.
2008	Ju II	Gymnasium am Wall, Verden	VER	1.
	Ju III	Realschule Meckelfeld	WL	2.
	Ju IV	Herderschule, Lüneburg	LG	3.
	Mä II	KGS Hambergen	OHZ	1.
	Mä III	Fritz-Reuter-Gymnasium, Dannenberg	DAN	4.
	Mä IV	Gymnasium Halepaghen, Buxtehude	STD	4.

* Platzierung beim Landesentscheid

Beim **Bundesfinale in Berlin** waren allerdings die Mannschaften aus unserem Bezirk chancenlos gegen die Sportgymnasium der neuen Bundesländer, die den Wettkampf dominierten. Da auch die neuen sportbetonten Schulen aus den alten Bundesländern enorm zugelegt haben, standen unsere Vertreter aus „normalen“ Schulen auf verlorenem Posten und erreichten leider keinen Platz unter den ersten Acht ihres jeweiligen Wettbewerbs.

Seit 2001 wird vom Norddeutschen Fußballverband ein Einladungsturnier für die Sieger der Wettkampfklassen IV Jungen ausgetragen, die Landessieger aus Niedersachsen, Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein eingeladen werden. Seit 2004 nehmen auch die Siegermannschaften der Mädchen daran teil.

Im Herbst 2007 fand dieses Turnier zum vierten und letzten Mal in Tostedt statt.

Dabei errangen die Schüler der **Herzog-Ernst-Gymnasiums die Norddeutsche Meisterschaft.**

Die Mädchen der **Fritz-Reuter-Schule aus Bad Bevensen** (ebenfalls Landkreis Uelzen) wurden **Norddeutscher Vizemeister.**

Seit 2008 werden alle Landesmeister dieses Alters in den Freizeitpark Rust zu ihrem Bundesfinale eingeladen.

Unterstützung anderer Schulturniere :

Zusätzlich zum Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ werden auf Kreisebene weitere Schulturniere in der Halle und auf dem Feld ausgerichtet. Dieses Angebot haben

2006	131 Schulen mit 176 Mannschaften,
2004	121 Schulen mit 273 Mannschaften und
2005	177 Schulen mit 311 Mannschaften

429	760
(256)*	(368)*

angenommen.

*Vergleichszahlen 2003-2005

Bei dieser sehr erfreulichen Entwicklung sind hierbei noch nicht mal die vielen Turniere erfasst, die von den Schulen in Eigenregie veranstaltet werden.

Lehrgänge für Schüler

Ein weiterer wichtiger Aufgabenbereich sind die Lehrgangsangebote für Schüler. Jährlich werden zwei Schüler-Schiedsrichter-Lehrgänge und eine Ausbildungsreihe zum Kindertrainer angeboten.

Schüler-Trainer-Lehrgänge :

Diese Lehrgangsreihe wurde 1997 neu eingeführt. Ziel ist es, mit 18 Jahren die FÜL C-Lizenz im Kinderfußball zu erwerben und damit junge Leute zu gewinnen, die das Training von Jugendmannschaften in ihren Vereinen übernehmen können. Die Schüler werden in den Oster-, Sommer- und Herbstferien jeweils eine Woche in Barsinghausen geschult (siehe auch FUßBALL JOURNAL 5/2004, S. 27)

In den drei Jahren dieses Berichtes haben 5 Schülerinnen und 33 Schüler erfolgreich die Prüfung abgelegt.

Schüler-Schiedsrichter-Lehrgänge :

In den Jahren 2006 bis 2008 wurden insgesamt 6 Schülerinnen und 36 Schüler aus dem Bezirk in Barsinghausen ausgebildet. 3 Jungen und 1 Mädchen haben die Prüfung nicht bestanden.

Leider nehmen einige Kreise diese Möglichkeit, junge Schiedsrichter zu gewinnen, noch nicht wahr.

"Profis in der Schule":

In den letzten drei Jahren wurde unserer Bezirk leider bei der Aktion "Profis in der Schule" nur einmal berücksichtigt. Die einzige Veranstaltung fand 2008 in Wathlingen (Landkreis Celle) mit dem VfL Wolfsburg statt.

gez. Udo Peters



NIEDERSÄCHSISCHER FUSSBALLVERBAND e. V.

Bezirk Lüneburg –Jugendausschuss-

Vorsitzender und Staffelleiter C-Junioren

Uwe Norden, Alma-Rogge-Weg 6, 27283 Verden

Tel.: 04231/4119 AB + Fax: 04231/934527 Mail: Norden-Uwe@t-online.de



Verden, 28.05.2009

Übersicht der Stimmzahlen für den Bezirksjugendtag 2009

gem. § 42 Abs. 3 der Satzung des NFV

Kreis	Anzahl der Mannschaften	sich daraus ergebende Stimmen	weitere Delegierte (KJO)	Gesamtstimmen
Celle	292	6	1	7
Cuxhaven	334	7	1	8
Harburg	397	8	1	9
Lüchow-Dannenberg	106	3	1	4
Lüneburg	249	5	1	6
Osterholz	291	6	1	7
Rotenburg	424	9	1	10
Soltau-Fallingb.ostel	239	5	1	6
Stade	421	9	1	10
Uelzen	203	5	1	6
Verden	250	6	1	7
BJA			5	5
gesamt				81

Mit sportlichem Gruß

gez.
Uwe Norden